

Ressort: Reisen

CSU-Politiker Uhl hält Grenzverkehr mit Asyl-Sonderzügen für kriminell

Berlin, 06.10.2015, 00:00 Uhr

GDN - Der Justiziar der Unionsfraktion im Bundestag, Hans-Peter Uhl (CSU), hält grenzüberschreitende Flüchtlingstransporte der Bundesregierung mit Zügen der Deutschen Bahn für kriminell. "Der Einsatz von Sonderzügen, mit denen Tausende von Migranten von Österreich nach Deutschland eingeschleust werden, sollte eingestellt werden", sagte Uhl der "Bild" (Dienstag).

Das Einschleusen von Ausländern nach Deutschland ist eine Straftat und wird mit bis zu fünf Jahren Gefängnis bestraft. Die Regel findet sich in Paragraf 96 des Aufenthaltsgesetz. Auch zur generellen Situation in der Flüchtlingskrise kritisiert Uhl deutlich: "Der massenhafte illegale Grenzübertritt von Österreich nach Deutschland muss sofort beendet werden. Dazu bedarf es der Weisung des Innenministers an die Bundespolizei." Nur dadurch entstehe der Druck auf Österreich, seine Probleme nicht mehr auf Kosten Deutschlands zu lösen, erklärt Uhl in der "Bild". Und nur so entstehe "die Bereitschaft der Europäischen Union ein neues Migrationsabkommen der Solidarität" zu vereinbaren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61256/csu-politiker-uhl-haelt-grenzverkehr-mit-asyl-sonderzuegen-fuer-kriminell.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com